

**Auserwählte, liebe Freunde, vertraut auf Mich, groß ist Meine Liebe für jeden von euch. Habt keine Furcht, es sei Freude in eurem Herzen, es sei Frieden. Ich schenke euch nicht die Freude die die Menschen der Erde euch zu bieten haben, Ich schenke euch Meine Freude, Meinen Frieden, gebt sie der Welt, die davon beraubt ist.**

Geliebte Braut, vertraue auf Mich, Deinen Herrn, vertraue auf Mich und fürchte nicht. Zittere nicht wie ein kleiner Spatz, Ich schenke dir Meine Kraft, Ich schenke dir Meine Glut, sei nicht immer so furchtsam; wenn Ich, Ich Jesus, mit dir bin, wer kann gegen dich sein? Wenn Ich, Ich Gott, nein sage, wer kann jemals ja sagen?

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, Süßeste Liebe, ich liebe das Leben und preise Dich für diese erhabene Gabe, vor allem weil Du Dich gewürdigt hast, in meinem Herzen zu wohnen. Ich habe Dir nicht nur meine Tore geöffnet, sondern habe Dich angefleht einzutreten und immer bei mir zu bleiben. Ich habe bald begriffen, dass ohne Dich das Leben keinerlei Zweck, keinen Sinn hat. In einem Gebet zu Deiner Heiligsten Mutter sagt man, dass das Leben ein Tal der Tränen ist; so ist es ohne Dich, der Du darin pochst. Wenn Du von der Seele Besitz ergreifst, wird das Leben zu einem sanften und ebenen Flug zur Ewigkeit. Liebster, in der Zeitdauer einer Existenz geschehen viele Ereignisse, mitunter auch schmerzvolle, aber jedes hat eine bestimmte Bedeutung. Du, Heiligster, lässt das Leid nicht zu, wenn es nicht einen bestimmten Zweck hat, es ist immer zum Nutzen und zum Wohl der Seele. Dein Wille ist des Guten, er entstammt einem Wunderbaren Herzen, Das unendlich liebt. Angebeteter Jesus, Dein Wille erfülle sich immer in der Welt und im Leben jedes Menschen, man begreife, dass Du nur das Wohl Deiner Geschöpfe willst und alles in Hinsicht auf die glückliche Ewigkeit mit Dir tust. Wer auf Dich vertraut und sich der Sanften Welle Deiner Liebe hingibt, bebt für einen Augenblick, denn dies ist in seiner Natur, dann sucht er Dein Glühendes Herz und findet Darin Frieden und Ruhe. Verzeihe, Jesus, auch das kleine Zittern, es ist nur Schwäche, das Vermächtnis der Erbsünde; gegenwärtig dann, beim Anblick der schrecklichen Ereignisse in der Welt, stöhnt und bebt das Herz, weil es begreift, dass der Mensch Großes und Wunderbares tun und Dir ähneln kann, aber auch grauenhafte Taten verüben kann, was die Unmenschen nicht tun. Der Mensch verübt nämlich mit Hinterlist das Böse, während der Unmensch, ohne Vernunft und Seele, es tun kann, jedoch ohne eigene Schuld, da er nicht begreift. Du bittest jeden Menschen der Erde sich Dir zu öffnen, sich in Dir zu verlieren, darum bittest Du, dies wünschst Du, weil Du liebst. Du siehst die große menschliche Hinfälligkeit und Schwäche und willst dem elenden Geschöpf Deine Hilfe reichen. Mit Dir im Herzen und im Verstand, liebt der Mensch das Leben; ja, Jesus, Deine Gegenwart lässt jeden seinen Augenblick süß und kostbar erscheinen; aber ohne Dich, Der Du im Herzen pochst, Der Du dem Verstand Licht spendest, was ist das Leben? Was ist der Mensch? Das Leben wird wie ein Pendel, das zwischen Langweile und Schmerz schwankt (*philosophische Theorie des Schopenhauer*). Der Mensch ist wie ein Blatt im Wind, er lässt es hoch steigen und dann herabfallen, er verweht es wohin er will und es kann sich nicht widersetzen. Dies ist der Mensch ohne Dich im Herzen und im Verstand; das Leben wird zu einem schmerzhaften Leidensweg, der ohne Hoffnung im Grab endet. Unendliche Liebe, Du rufst jeden Menschen in besonderer Weise zu Dir in dieser schwierigen und stürmischen Zeit, Du rufst um zu geben, Du rufst immer um zu geben, Süßeste Liebe, Großer Gott, Du willst den Menschen von der Angst befreien und ihm die Freude des Herzens, den Frieden schenken. Jesus, bei Dir, eng an Dein Herz gedrückt, fühle ich mich ein kleines Vögelchen, denn das bin ich, aber ein Vögelchen das glücklich ist von Dir erschaffen worden zu sein, von Dir so geliebt zu sein. Ich bin sehr wohl ein winziges Geschöpf vor Deiner Unermesslichkeit, aber ein Geschöpf das groß wird, weil Du, Du Heiligster Gott, es zärtlich liebst und ihm ein wenig von Deiner Unendlichen Größe verleihst, ein wenig von Deiner Macht. Eng an Dein Wunderbares Herz gedrückt, findet jedes Geschöpf das durch die Erbsünde verlorene Glück, den

wahren Frieden. Möge jeder Mensch, der in dieser schwierigen und stürmischen Zeit lebt, ganz auf Dich vertrauen, sich in Dir verlieren, den Sinn des Lebens begreifen, leben, um Dir zu dienen, um Dich immer mehr zu erkennen, um Dich anzubeten jeden Augenblick und die Brüder zu lehren, dasselbe zu tun, denn das Glück, Angebeteter Jesus, wie auch der Friede, dürfen nicht ein Privileg von wenigen sein, sondern für alle Menschen.

Meine geliebte Braut, dies sicher wünsche Ich und gewähre gerade in der Gegenwart die besonderen Gnaden, die zu diesem Zweck nötig sind; jeder ergreife sie um sich selbst zu retten und um andere zu helfen es zu tun. Geliebte Braut, Meine kleine Taube, liebe das Leben, denn aus Liebe habe Ich es dir gegeben, aus Liebe erhalte ich es dir, aus Liebe will Ich es in Mir für die Ewigkeit. Genieße die Köstlichkeiten Meines Herzens, die ganze Welt kenne Meine Botschaft. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

## **Jesus**



### Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, schaut in euer Herz hinein und seht, ob Jesus darin herrscht, weil ihr Ihm den ersten Platz eingeräumt habt; betrachtet euer Leben, prüft welche Rolle ihr Ihm zugewiesen habt. Liebe Kinder, wenn ihr begreift, dass Gott nicht in eurem Herzen herrscht, sorgt euch und eilt Ihm entgegen, um Ihm sofort euer Leben darzubieten. Wenn Gott in euch herrscht, habt ihr euch eine Zukunft des Lichtes und des Friedens vorbereitet; aber wenn Er nicht gegenwärtig ist, weil ihr Ihm die Türen gut verschlossen gehalten habt, dann, geliebte Kinder, setzt euch sofort ein, um Ihn herrschen zu lassen in eurem Leben. Mein Herz stöhnt und leidet für jedes Kind das fern von Gott ist. Viele Gefahren zeichnen sich gegenwärtig ab für all jene, die noch fern sind von Gott mit dem Herzen und dem Sinn. Gott erlaubt Mir bei euch zu sein, um euch zu helfen, Ordnung zu schaffen in eurem Leben; Er erlaubt Mir, euch an der Hand zum Reich des wahren Friedens zu geleiten. Viel schenkt Gott euch in diesem Augenblick, weil eine andere Ära im Begriff ist anzubrechen und ihr alle bereit sein müsst für die Wende. Kinder der Welt, erneut bitte Ich euch, Gott den ersten Platz einzuräumen in eurem Leben, nur so könnt ihr auf eine glückliche und helle Zukunft hoffen. Geliebte, denkt an die Worte, die Ich euch am häufigsten wiederholt habe in diesen Jahren: wer sich nicht beeilt sich Gott zu öffnen, kann weder Frieden, noch Freude im Herzen haben und wird keine Zukunft haben. Geliebte Kinder, Ich habe euch öfters diese Worte wiederholt, aber viele von euch haben sie nicht beachtet, viele haben nicht genügend überlegt; von der Welle des Bösen weit fortgetrieben, haben sie sich nicht genügend eingesetzt, um rasch zurückzukehren, diese, geliebte Kinder, sind nun in schwerer Gefahr.

Die kleine Tochter sagt Mir: Heiligste Mutter, Allerliebste Mutter, wie kann diesen lieben Brüdern geholfen werden, im Flug den Rückweg anzutreten und die Dringlichkeit zu erkennen?

Geliebte Kinder, es braucht ein tiefes und beharrliches Gebet, vereint mit vielen Opfern, um neue, besondere Heilsgnaden zu erlangen, bringt, auch gemeinsam, inständige Fürbitten dar. Geliebte, ihr wisst, dass Ich viel zu tun vermag für jeden von euch und Ich will viel tun, aber wenn der Mensch nicht mitwirken will mit Gott, wenn er Seinen Heilsplan nicht erwidern will, kann niemand es tun, denn es ist die Freiheit jedes einzelnen, die handeln muss. Wer nichts tun will für das eigene Heil, kann es nicht erhalten; wer sich anmaßt, ohne Verdienst das Heil zu erlangen, begeht eine Sünde gegen den Heiligen Geist und kann nicht das Heil haben; so auch wer verhärtet ist in der Sünde und zuletzt unbußfertig bleibt. Geliebte Kinder der Welt, bevor es zu spät ist, prüft eure Lage vor dem Allerhöchsten Gott, prüft euch gut, Kinder, mit tiefer Demut und, wenn ihr euch mangelhaft, fehlerhaft findet, schafft sofort Abhilfe. Ihr wisst, dass Mein Herz euch unermesslich liebt und will, dass ihr alle gerettet und glücklich seid, aber nichts kann getan werden ohne euer Einverständnis. Öffnet euch dem Barmherzigen Jesus, erfleht Sein Erbarmen, erkennt, Seiner Barmherzigkeit bedürftig zu sein, jeder von euch kann mit dem Gebet und dem Opfer viel tun für sich selbst und für die anderen.

Gemeinsam beten wir zu Gott dem Allerhöchsten, danken wir für den Gnadenstrom den Er schenkt, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

# Hi. Jungfrau Maria